

Erfahrungsbericht Cádiz 2021/22

LAGYM Englisch/ Spanisch



Vorbereitung:

Sobald du für dein Auslandssemester angenommen wurdest, gibt es ein paar Formulare, die ausgefüllt werden müssen, wie zum Beispiel das Learning Agreement. Hierbei wählst du die Fächer, die du in Cádiz belegen willst. Aber keine Angst, die Fächer können vor Ort auch nochmal abgeändert werden, falls sich Überschneidungen im Stundenplan ergeben, oder du dir das Fach anders vorgestellt hast. Solltest du Fragen bezüglich des Learning Agreements oder bezüglich anderer Unterlagen haben, kannst du dich jederzeit an das Erasmusbüro wenden, die einem sehr gut weiterhelfen.

Anreise:

Am besten kommt man nach Cádiz, wenn man nach Jerez oder Sevilla fliegt. Der Flughafen in Jerez ist sehr klein und liegt direkt an einer Bahnstation. Von dort aus kommt man einfach und schnell mit dem Zug nach Cádiz. Allerdings habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Flüge nach Sevilla meistens preiswerter waren. Am Flughafen in Sevilla kannst du dann einen Shuttlebus nehmen, der direkt an einen Bahnhof fährt, um anschließend mit dem Zug nach Cádiz weiterzufahren. Falls du Sorge hast, dass du zu viel Gepäck hast, kannst du zur Not auch einen Teil mit der Post verschicken. Das kostet oft sogar weniger als noch zusätzliches Gepäck bei der Airline anzufordern.

Es lohnt sich tatsächlich schon ein bisschen früher anzureisen, damit man genug Zeit hat entspannt eine Wohnung zu finden oder vorab einen Sprachkurs zu absolvieren. Dadurch findet man sehr schnell Anschluss. In Cádiz angekommen, habe ich die ersten Tage in einem Hostel übernachtet, um mir in dieser Zeit vor Ort eine Wohnung zu suchen. Das Hostel bietet sich auch sehr gut an, um vorab schonmal Freunde zu finden und sich mit anderen Erasmus Studierenden auszutauschen.

Wohnungssuche

Die meisten Wohnungsangebote findet man entweder auf Idealista, oder über verschiedene Facebook Gruppen. Bei Idealista empfiehlt es sich die Leute direkt anzurufen, anstatt sie anzuschreiben, da viele nicht auf Nachrichten reagieren oder einfach vergessen haben die Anzeige wieder herauszunehmen. Am besten sucht man nach Wohnungen in der Altstadt, da hier die meisten Erasmus Studenten leben und auch am meisten geboten ist. Von der Neustadt aus gibt es nachts leider keine Busverbindungen in die Altstadt, weswegen ich die Neustadt zum Wohnen nicht sehr empfehlen kann (außer man kauft sich ein Fahrrad).

Falls du daran interessiert bist, so viel Spanisch wie möglich zu sprechen, lohnt es sich wirklich mit Spaniern zusammen zu leben. Allerdings gestaltet sich das etwas schwieriger, da diese häufig nach Mitbewohnern für ein ganzes Jahr suchen und nicht nur ein Semester. Bei der Wohnungssuche ist es außerdem wichtig, darauf zu achten, dass eine Heizung vorhanden ist, da die meisten Wohnungen schlecht isoliert sind und es im Winter sehr kalt werden kann. Denk auch auf jeden Fall daran kein Geld im Voraus zu zahlen, sondern erst, wenn du den Schlüssel in der Hand und die Wohnung persönlich gesehen hast.

Die durchschnittliche Miete in Cádiz ist recht günstig: 250-320 Euro. Außerdem ist es üblich, dass die meisten ihre monatliche Miete in bar haben wollen.

Ich persönlich fand die Wohnungssuche schwieriger als gedacht, weil die Nachfrage insgesamt viel größer war als das Angebot. Also befasst dich mit der Wohnungssuche früh genug.

Organisatorisches vor Ort:

Um einen möglichst entspannten Start zu haben, denke daran schon in Deutschland alle wichtigen Dokumente, die du in Cádiz brauchen wirst, vorab auszudrucken.

Geh auf jeden Fall auf die Willkommensveranstaltung, um möglichst viele Leute kennenzulernen und keine wichtigen Informationen zu verpassen. Solltest du Probleme oder Fragen haben, kannst du dich jederzeit an deine Koordinatoren oder das International Office vor Ort wenden. Bei der Willkommensveranstaltung wird auch die ESN Cádiz Gruppe vorgestellt, die aus Studenten an der Uni Cádiz besteht, die regelmäßig Erasmusaktivitäten organisieren. Dieser Gruppe solltest du unbedingt beitreten, denn sie bietet nicht nur eine große Auswahl an zahlreichen interessanten Events, sondern enthält auch viele tolle Erasmus Rabatte (wie zum Beispiel bei Ryanair). Die Gruppe erstellt üblicherweise zu Beginn des Semesters eine große WhatsApp Gruppe, in der man problemlos allerlei Fragen stellen kann.

Universitätsleben:

Meine Uni Kurse hatte ich an der Facultad de Filosofía y Letras. Die Fakultät ist an sich recht klein, aber hat fast alles, was man braucht. Es gibt eine Cafeteria, bei der man zu einem guten Preis Mittagessen kann. Allerdings ist die Auswahl für Vegetarier nicht besonders groß. In der Fakultät befindet sich auch eine kleine Bibliothek, die sich bestens eignet, um für die Prüfungen zu lernen oder Gruppenprojekte zu bearbeiten.

Mit meinen Uni Kursen war ich während meiner Erasmuszeit etwas unzufrieden. Auf Erasmusstudenten wurde kaum Rücksicht genommen und manche Dozenten zeigten eine eher abweisende Haltung gegenüber Erasmusstudenten.

Insgesamt reicht es vollkommen aus drei oder vier Fächer zu belegen, da der Arbeitsaufwand in den einzelnen Fächern viel größer ist als in Deutschland. Informier dich am besten vor der Kurswahl bei vorigen Erasmusstudenten, die in Cádiz waren, welche Kurse zu empfehlen und

welche zu vermeiden sind. Ich kann auf jeden Fall empfehlen zusätzlich noch einen Sprachkurs zu absolvieren. Im Sommersemester hatte ich die Möglichkeit den Kurs „Cultura de España“ zu belegen, der explizit für Erasmusstudenten gedacht war und in dem wir noch tiefere Einblicke in die Kultur Spaniens bekommen haben und zudem noch interessante Exkursionen gemacht haben. Diesen Kurs ist also bestens geeignet für alle, die noch etwas mehr über das Land und Traditionen kennenlernen wollen. Auch der Sprachkurs bietet sich perfekt an, um die Sprachkenntnisse noch weiter zu verbessern.

Freizeit und Erasmus Leben:

In Cádiz wirst du definitiv nie Langweile haben. Die ESN Cádiz Gruppe organisiert regelmäßig die verschiedensten Aktivitäten wie z.B. wandern gehen, Salsa Tanzstunden, Volleyballturniere am Strand, Besuch der pueblos blancos, Erasmuspartys und vieles mehr. Dadurch, dass Cádiz am Meer liegt, bietet es sich auch an, Surfkurse zu belegen, Stand-Up-Paddling auszuprobieren und allgemein das Strandleben voll auszukosten.

Außerdem gibt es noch die YeahCádiz Agentur, die stets interessante Städtetrips anbietet, ganz egal ob nach Madrid, Lissabon oder Málaga. Falls du im Sommer nach Cádiz reist, wirst du merken, dass ständig irgendetwas anderes gefeiert wird. Vor allem die Ferias solltest du auf keinen Fall verpassen. Aber auch im Winter lässt es sich wunderbar leben in Cádiz. Der Mercado, der direkt in der Altstadt liegt, ist ein kleiner Markt, bei dem es allerlei kulinarische Köstlichkeiten und andalusische Spezialitäten gibt. Hier treffen sich die Spanier gerne mal abends auf ein Bier.

Fazit:

Auch wenn ich mich des Öfteren über so manche Universitätskurse beschwert habe, war die Zeit hier in Cádiz wirklich prägend. Ich kann jedem nur empfehlen den Schritt zu wagen, eine Zeit lang in einem anderen Land zu studieren. Ich habe unzählige interessante Menschen aus allen möglichen Ländern kennengelernt und unglaublich viele schöne Momente erlebt. Vor allem das Meer und die wunderschönen Sonnenuntergänge vermisse ich jetzt schon.

